

BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

(vormals Preußische Akademie der Wissenschaften)

Jahrbuch 1992/93



Akademie Verlag

BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN
AKADEMIE VERLAG
10825 BERLIN, KANTENSTR. 12

Corpus Medicorum Graecorum Corpus Medicorum Latinorum

Wissenschaftlicher Betreuer (1992/93):

Prof. Dr. Carl Werner Müller

Projektleiter (ab 1994):

Prof. Dr. Carl Werner Müller

Arbeitsstellenleiterin:

Dr. sc. Jutta Harig-Kollesch

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Dr. sc. Diethard Nickel; Dr. habil. Gotthard Strohmaier

Sitzland: Berlin

Das Corpus der antiken Ärzte wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf Initiative des Mitglieds der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin Hermann Diels mit dem Ziel gegründet, die erhaltenen Schriften aller griechischen und lateinischen medizinischen Autoren einschließlich der Fragmente aus nicht vollständig überlieferten Werken vom 5. Jh. v. Chr. bis zum Ausgang der Antike in textkritischen Editionen vorzulegen. In Ausnahmefällen sind auch Texte frühbyzantinischer Autoren in das Editionsprogramm einbezogen. Hinzu kommt die Veröffentlichung von Schriften aus dem medizinischen Fachgebiet, die nur in mittelalterlichen arabischen und lateinischen Übersetzungen überliefert sind.

Diese Editionen stellen als Quellengrundlage für die Erforschung der Geschichte der antiken Medizin heute wie damals ein dringendes Desiderat der internationalen Forschung dar. Um dem Corpus eine möglichst große Breitenwirkung zu verschaffen und die edierten Texte auch einem Benutzerkreis zugänglich zu machen, der mit den antiken Sprachen nicht vertraut ist, werden die Editionen seit rund drei Jahrzehnten mit modernsprachigen Übersetzungen und nach Möglichkeit mit Kommentaren publiziert. In seiner Zielsetzung und Anlage stellt das Unternehmen im internationalen Maßstab das einzige seiner Art dar. Die edierten Texte, für deren Konstituierung sämtliche bekannten primären und sekundären Überlieferungsträger ausgewertet werden, können für sich in Anspruch nehmen, über einen langen Zeitraum hin die wissenschaftlich maßgebenden Ausgaben zu repräsentieren.

Aus der Tatsache, daß es im internationalen Maßstab nur wenige klassische Philologen gibt, die über die für eine Edition medizinischer Texte notwendigen medizinischen Spezialkenntnisse verfügen, ergibt sich die Konsequenz einer umfangreichen länderübergreifenden Kooperation. Als Bearbeiter von CMG- und CML-

Editionen sind gegenwärtig Gelehrte aus England, Italien, Kanada, Spanien, Ungarn, den USA und aus Deutschland vertreten.

Von der Reihe der griechischen Ärzte (*Corpus Medicorum Graecorum*), die seit ihrer Gründung unter Federführung der Berliner Akademie herausgegeben wird, sind bisher 52 Bände erschienen. Von dem *Corpus der lateinischen Ärzte (Corpus Medicorum Latinorum)*, dessen Edition 1905 von der Puschmann-Stiftung an der Universität Leipzig begonnen und nach 1945 von der Akademie zu Berlin übernommen wurde, liegen 9 Bände vor.

In den Jahren 1992/93 sind in den von den Akademienvorhaben betreuten Reihen folgende Titel erschienen:

- Stephanus Atheniensis, In Hippocratis Aphorismos commentaria III-IV, hrsg. u. übers. von L. G. Westerink, CMG XI 1,3,2, Berlin 1992
- Galen, De semine, hrsg., übers. u. erl. von Ph. De Lacy, CMG V 3,1, Berlin 1992
- Caelius Aurelianus, Celerum passionum libri III; Tardarum passionum libri V, hrsg. v. G. Bendz, übers. von I. Pape, Teil II: Tard. pass. lib. III-V; Indices, verf. von J. Kollesch u. D. Nickel, CML VI 1, Berlin 1993

Von dem dritten Band des Titels „Stephanus Atheniensis, In Hipp. Aphor. comm.“, der die Kommentare V und VI enthält, wurde die redaktionelle Bearbeitung des Druckmanuskripts des Textes und der Übersetzung abgeschlossen. Mit der Erarbeitung der Indices zu allen drei Bänden dieser Edition, die von den Mitarbeitern des Arbeitsvorhabens in eigener Verantwortung geleistet wird, wurde 1993 begonnen.

Als weitere Publikation ist zu nennen: Galen und das hellenistische Erbe, Verh. d. IV. Internationalen Galen-Symposiums, Berlin, 18.–20. Sept. 1989, hrsg. von J. Kollesch u. D. Nickel, Stuttgart 1993 (Sudhoffs Archiv, Beih. 32).